

Neustart des Welcome Centers



Möchten mit dem Welcome Center „Gemeinsam.Perspektiven.Schaffen“ (v. l.): Matthias Ullrich, Mitarbeiterin Nicole Meier, Svenja Fuhrich, Laura Jansen Julia Schneider (beide Mitarbeiterinnen), Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Mitarbeiterin Anja Deleccate.

Zum 1. Januar 2021 ist das 2020 gegründete Welcome Center Region Hildesheim mit einer ergänzten inhaltlichen Ausrichtung in einer veränderten Trägerstruktur und mit neuen Mitarbeiterinnen neu gestartet, um dazu beizutragen, wirtschaftliche Perspektiven in der Region Hildesheim zu schaffen. Aufgrund der aktuellen, auch coronabedingten, wirtschaftlichen Bedarfe in der Region, hatten die Stadt Hildesheim und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim-Region (HI-REG) mbH bereits im September des vergangenen Jahres alles in die Wege geleitet, damit das Welcome Center mit einem erweiterten Angebot agieren kann. In diesem Sinne wird sich die Einrichtung neben der bisherigen Aufgabe des Fachkräftemarketings nunmehr auch verstärkt der Begleitung des Strukturwandels in der Region widmen und seine Aufgabe als Schnittstelle und Vernetzungsplattform noch weiter ausbauen. Der zusätzliche



Bereich der Fachkräftebindung und -sicherung umfasst neben dem Sichtbarmachen des Angebots von und der Nachfrage nach Fachkräften auch die intensivere Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Akteuren in der Beschäftigungsförderung, um so verstärkt regionale Lösungen zu finden. Dabei gilt es sowohl Unternehmen im Strukturwandel zu begleiten als auch Arbeitskräften, die von Entlassungen bedroht sind, alternative Perspektiven aufzuzeigen.

Das neue Motto des Welcome Centers lautet folgerichtig „Gemeinsam.Perspektiven.Schaffen“ und setzt so vor allem auch auf die aktive Unterstützung der unterschiedlichen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. „Dass jemand alleine nichts ausrichten kann, hat die Corona-Pandemie einmal mehr gezeigt. Etwas bewirken kann man nur im Schulterschluss mit anderen. Ziel der Neustrukturierung ist es, eine Vernetzungs- und Koordinierungsstruktur zu schaffen, die Formate für Zusammenarbeit, Informations- und Erfahrungsaustausch entwickelt und sowohl auf regionaler, als auch auf überregionaler Ebene Leistungen sowie Angebote strukturiert und zielgerichtet an Unternehmen und vorhandene Arbeitskräfte bringt. Das Welcome Center soll als eine zentrale Schnittstelle für Fachkräfte-Themen in der Region Hildesheim fungie-

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
31134 Hildesheim
Tel: 05121-37903
Di-Fr. 9.00-18.30 ★ Sa. 8.00-13.00
Bei uns stimmen Preis und Leistung.

Die schönsten Perücken dieser Welt!
Neueste Modelle - beste Beratung
Natürlich aussehende Perücken in Synthetik, Echthaar, Massanfertigungen und vieles mehr ...
Bei uns erhalten Sie den Rundum-Wohlfühl-Service

- Sommerperücken
- Dauerhaft befestigte Haarsysteme
- Echthaarnetze dauerhaft befestigt
- Anpassungsfähige Perücken
- Krankenkassenabrechnungen

Bahnhofsallee 25 ▪ 31134 Hildesheim ▪ 0 51 21. 6 75 06 15
www.bettygoebel.de ▪ info@bettygoebel.de

pop
Lingerie Swimwear Athleisure

Öffnungszeiten:
Mi-Fr 11-18 Uhr
Samstag 10-16 Uhr

Wallstraße 20, 31134 Hildesheim
outlet@annebra-deutschland.de
05121-2910103

ren“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer. Das Projekt, das nun bei der Stadt Hildesheim als Träger angesiedelt ist, wird neben Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds aus dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung auch mittels der Kofinanzierungsrichtlinie des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport finanziert. Den Eigenanteil trägt die Stadt Hildesheim.

HAARSTUDIO Frank
Reinkommen = drankommen = sich wohlfühlen
Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92

Die geplante Vorgehensweise des Welcome Centers ist auch beim Land Niedersachsen von Beginn an auf of-
Fortsetzung auf Seite 5

Universal **B**litz **S**ervice
Die richtige Wahl für Ihren Umzug

- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonnlieferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack - und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsaflösung aller Art
- Wir sind Haftpflicht versichert.

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung
www.ubservice.de
Steuerwalderstr. 22a
31137 Hildesheim
info@ubservice.de
Mobil: 0176 227 88 382

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

Es geht weiter!

Wir sind für unsere Kundschaft da.
Trotz oder gerade wegen CORONA

Öffnungszeiten: Mo-Mi 7-17 Uhr, Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr

Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel

Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 521 66



IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de




»KLAMOTTE«

SECONDHAND

INH. GUNDULABOWE

Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Frühling

Lust auf „Neues“?



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Was tun in der zweiten Lebenshälfte?
Willkommen im Blog von Kultur 50plus
Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielles Interesse.
Just For Fun.



Frühling im Magdalenengarten

Viele Orte, wo man sich normalerweise mit Freunden treffen würde, stehen momentan nicht zur Verfügung. Veranstaltungen abgesagt, Kinos, Theater geschlossen, Shoppingtouren ade, Cafés und Gaststätten einfach dicht. Neue Ideen sind gefragt. Also trifft man sich seit Frühlingsbeginn trotz gelegentlichem Wetter-Wirwar endlich wieder draußen. Hohnsensee, die Wallwege, Parkanlagen und stadtnahe Waldgebiete zählen bei steigenden Temperaturen zu den häufigsten Zielen.

Spaziergänge, leichte Wanderungen oder Tagestouren in Nachbarorte sind inzwischen zur beliebten Freizeitgestaltung geworden. Thermoskanne, kühle Getränke und mitgebrachter Proviant gelten als prima Alternative zur Rast in ohnehin zugesperrten Ausflugsgaststätten. Bewegung an der frischen Luft unterstützt Körper, Geist und Seele und stärkt das Immunsystem. Natürlich immer unter Beachtung der aktuellen Pandemie-Regeln. Bleibt nur die Frage: Wann gibt es endlich wieder richtiges T-Shirt-Wetter zum lässigen Wohlfühlen für alle? Und wo findet man ein ruhiges, kaum überlaufenes Plätzchen?

Nach Erkundung etlicher Park- und Wanderwege in und rund um Hildesheim ging es im April zur „Gipfeltour“ mal an den Stadtrand von Springe. Hier befindet sich Deutschlands nördlichster Vierhunderter, der Bröhn im Deister. Ein leichter Anstieg auf gerade einmal 405 Meter bis zum Annaturm ist auch für ungeübte Spaziergänger in kurzer Zeit locker zu bewältigen. Der phantastischer Rund-Um-Blick vom Turm über das Calenberger Land bis nach Hannover, zum Steinhuder Meer, weit in das Weserbergland und bei guter Sicht sogar bis zum Brocken entschädigt für die kleine Mühe der Turmbesteigung. Auf dem Kammweg besuchten wir „Mausi“, ein Kunst- und Info-

projekt zum Schutz der hier wieder heimisch gewordenen Wildkatzen. Positiv aufgefallen sind uns die zahlreichen, schön gelegenen Rast- und Ruheplätze für Besucher des Deistergebiets. Fehlt eigentlich nur noch das richtige Wetter. Also sagen wir mal so um 25 Grad. Auch wenn

das Virus vorläufig noch unseren Alltag bestimmt, heißt das nicht, dass wir nicht schon mal Pläne schmieden können. Auf geht's dann zu neuen Entdeckungstouren. Raus aus dem Corona-Modus. Ab nach draußen.

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus – K50p im Internet: <https://k50p.de> in-

Räer

AUSRÜSTUNGEN

BW Epa Standard
Typ 1-4

18,99€

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de



formiert über interessante Projekte und Initiativen der Generation 50plus. Unter dem Begriff KUNO (Kultur-und-Nachbarschaft-online.de bzw. Kultur-Nordstadt.de) berichten wir über das Leben der Generation 50plus in Hildesheim.

Text und Bilder: Jürgen Warps



Rastplätze bei „Mausi“ auf dem Kammweg im Deister

Kommentar

- Eigentlich heißt mein Beitrag zu unserem Ost-Innenstädter ja immer „Kommentar“, aber was tun, wenn man Themen oder Ereignisse nicht mehr kommentieren kann – oder will?
- Was ich meine?
- Wir alle vermissen den Kaffee oder das Eis beim Stadtbummel, auch den damit verbundenen „Klön“ mit Freunden oder Bekannten, keiner weiß ob er sich in diversen Geschäften anmelden muss – oder einfach die Tür aufmachen kann, und wer etwas betagter ist und seine Infos nicht aus dem Internet holen kann, der weiß fast gar nichts mehr – ich weiß nur, wenn man am Wochenende Familien mit ihren Kindern aus dem Freizeitpark in Sottrum vertreibt und man am Wildgatter nicht mehr spazieren gehen soll, Dann:
- Dann stimmt etwas nicht mehr...
- Daher von mit zum Thema Corona keinen Kommentar mehr: Versprochen.

Ihr Ekkehard Palandt

Das Ehrenamt bei wellcome: Digitale Infoveranstaltung

Bundesweit unterstützen derzeit rund 4.000 Ehrenamtliche im Rahmen des Angebots „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ Familien mit Babys. Doch die Nachfrage der Familien wächst stetig! Zur Gewinnung von Ehrenamtlichen initiiert wellcome nun eine digitale Infoveranstaltung für alle, die sich für ein Ehrenamt zur Unterstützung von Familien interessieren: Menschen mit einem Herz für Familien und Freude am Umgang mit Kindern werden gesucht und sind höchst willkommen!

Interessierte wissen müssen. Zwei Mitarbeiterinnen stehen für Fragen rund um das Engagement zur Verfügung. Eingeladen sind alle, die sich für ein Ehrenamt für Familien interessieren und sich vorstellen können der „Fels in der Brandung“ für junge Eltern zu sein.

Weitere Termine sind der 15.07. um 12 Uhr und der 14. 9. um 12 Uhr. Alle weiteren Informationen finden sich unter www.wellcome-online.de.

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online: <https://www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/>. Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten den Link ca. 2 Tage vor der Veranstaltung zugesandt, über den Sie sich dann in die Informationsveranstaltung einwählen können.

Was ist wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt?

Das Angebot wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt richtet sich an alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys Unterstützung wünschen. Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zwei Mal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Umgesetzt wird das Angebot in Kooperation mit über 200 gemeinnützigen Orga-

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Die Online-Informationsveranstaltung findet statt am Freitag, 21. Mai 2021, 15–16 Uhr Während der Informationsveranstaltung präsentiert wellcome das attraktive Ehrenamt und informiert über alles, was

Neuerscheinung

In diesem Buch kann alles passieren. Da haucht eine Mücke ihr Leben durch den Dichturfürsten Goethe aus, ein Pflasterstein verliebt sich in eine Mauer oder eine Nachtschnecke geht zur Bausparkasse.

Da die Texte bunt gemischt sind, kann man mitten im Frühling sogar auf den Weihnachtsmann treffen.

Und dann ist da noch ein gewisser Herr Krause, dessen Abenteuer man im Anhang verfolgen kann.

Kurzum, nichts ist unmöglich.

Achtung!

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie nicht Ihren Arzt, sondern die Autorin.

978-3-347-22489-6 (Paperback) 10,00 €
978-3-347-22490-2 (Hardcover) 15,00 €
978-3-347-22491-9 (e-Book) 3,50 €

erhältlich im Verlag Tredition www.tredition.de

im Buchhandel

im Onlinehandel

oder direkt bei der Autorin

elviera.kensche@t-online.de

www.elviera-schreibfeder.de

0160/ 934 097 57



Der Reinerlös aus dem Verkauf des Buches geht an Tierschutzorganisationen

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
- Tabak
- Tee
- Kaffee
- Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

Hypnose und Psychotherapie (HeilprG)

Praxis:

Jutta Heitland

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Wörthstr. 5b

31134 Hildesheim

Ängste, Innere Unruhe, Sorgen, Stress, Burnout ...



TEL 0157 92393383 (AB)
www.juttaheitland.com

nisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Soziales.

Über wellcome:

- wellcome wurde 2002 in Hamburg von Sozialpädagogin Rose Volz-Schmidt gegründet
- Derzeit gibt es rund 230 Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz

- Mehr als 4.000 wellcome-Ehrenamtliche engagieren sich jährlich bei wellcome
- Die Schirmherrschaft hat Kanzlerin Angela Merkel inne. Der wellcome-Standort Hildesheim befindet sich in der Ev. Familien-Bildungsstätte, Steingrube 19A 31141 Hildesheim

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Haushaltsauflösungen - Transporte
Pitti
 UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG
An- und Verkauf
 Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300
 Mobil: 0176 - 79 79 71 82
 Steuerwalder Straße 91
 31137 Hildesheim

pitti0203@hotmail.de
 pitt-entrümpelung.de

Alles was Sie brauchen

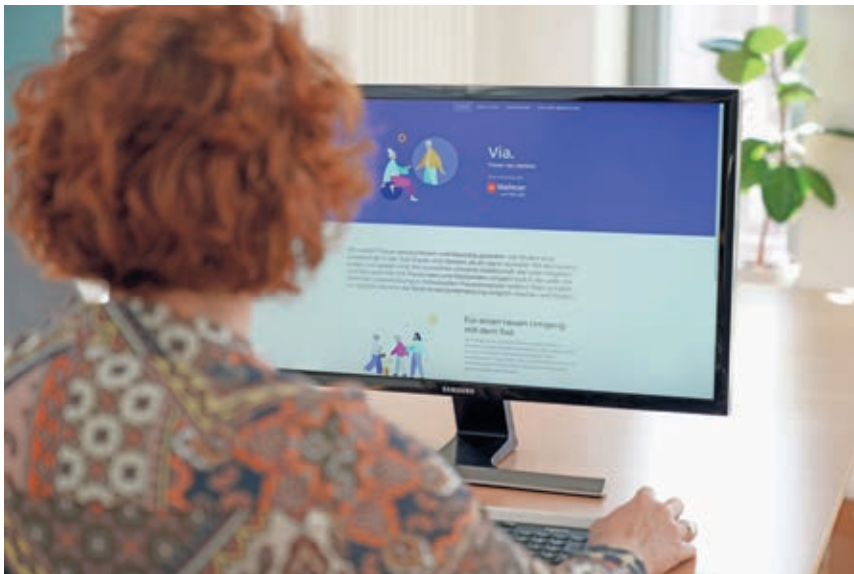
MöBEL TAXI HILDESHEIM

Steinofen PIZZERIA
 05121 - 30 33 614
 Himmelsthürer Straße 61 a,
 HI-Bockfeld
 Kleines Restaurant und
 Außerhausverkauf.
 www.steinoefenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Hilfe in dunklen Stunden

Malteser bieten Trauerbegleitung im Internet an



Trauerbegleitung ist auch am Computer möglich; Bildquelle: Malteser

Diözesangliederung (mhd). Jedes Jahr trauern rund 2,8 Millionen Menschen in Deutschland um verstorbene Angehörige, Freunde und Bekannte. Um der Trauer auch digital einen Raum zu geben, bieten die Malteser die Plattform „Via. Trauer neu denken“ an.

Unter www.via-app.org finden sich Informationen für Trauernde sowie eine Online-Trauerberatung. Mit wenigen Klicks ist es so möglich, Hilfe und Unterstützung von professionellen Beratern zu bekommen. Die Malteser Trauerberatung garantiert einen Erstkontakt innerhalb von 48 Stunden.

„Via“ informiert allgemein zum Thema Trauer, erklärt Begriffe und beschreibt Merkmale von Trauer. Die Informationen sollen Trauernden Sicherheit und Souveränität im Umgang mit den eigenen, oftmals heftigen Empfindungen während des Trauerprozesses geben. Dadurch können sie ihre Reaktionen besser einschätzen und ihre Kräfte stärken. Auch Menschen, die gegenüber Trauernden unsicher sind, helfen diese Informationen.

Über die Online-Beratung können sich Trauernde schnell mit Fachleuten aus der Malteser Trauerarbeit in Verbindung setzen. Innerhalb von

48 Stunden versprechen die Malteser Antwort und Rat auf Fragen zu geben. Notwendig ist eine Registrierung, die auch anonym erfolgen kann. Die Malteser nutzen das technische Netzwerk der Caritas. „Alle Daten und Fragen werden absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben“, sagt Dr. Christoph Mock, Leiter des Sozialen Ehrenamtes der Malteser in der Diözese Hildesheim.

Die neue Trauer-Plattform ist jederzeit erreichbar, was ein Vorteil sein kann, denn Trauer kennt keine Tageszeit. Wenn dann der Wunsch nach einem direkten persönlichen Gespräch mit Trauerbegleitenden besteht, vermitteln die Beraterinnen und Berater von Via den Kontakt zu örtlichen Trauerbegleitungsangeboten. Im Herbst 2021 soll das Angebot um einen Erinnerungsraum ergänzt werden. Dann können Trauernde mit Fotos, Audios, Videos und Texten an einen Verstorbenen erinnern. Jährlich begleiten die Malteser bundesweit mehr als 20.000 Menschen in ihrer Trauer. Allein 4.000 speziell geschulte Ehrenamtliche im Alter zwischen 18 und 80 Jahren sind in den Hospiz- und Trauerangeboten der Hilfsorganisation aktiv.

Die Via-App im Internet:

www.via-app.org



Kater Jack: Warum denn nur mit Schuhen laufen, viel besser lässt sich daraus saufen (Uwe Stache)

Neustart des Welcome Centers

Fortsetzung von Seite 1

fene Ohren gestoßen. Dr. Bernd Althusmann nahm als Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung bereits Ende August 2020 am „Perspektivtreffen Zuliefererindustrie“ im Hildesheimer Rathaus teil und ist begeistert, welche Hebel in der Region innerhalb weniger Wochen in Bewegung gesetzt wurden: „Hildesheim zeigt, dass eine Region mit viel Eigeninitiative die Herausforderungen der Fachkräftesicherung und des Strukturwandels gemeinsam angehen kann. Mit dem Welcome Center Region Hildesheim und einem breiten Netzwerk werden in Zukunft Lösungsansätze entwickelt, um Fachkräfte in der Region zu halten. Gleichzeitig soll die Region attraktiv für die internationale Fachkräftesicherung werden. Gut ausgebildete Fachkräfte werden von vielen Unternehmen gerade im Strukturwandel weiterhin dringend benötigt. Darum freue ich mich, dass das Wirtschaftsministerium das Welcome Center über das Regionale Fachkräftebündnis Leine-Weser mitfördert.“

„Die bereits verstrichenen Monate der Tätigkeit seit Beginn des Jahres 2021 haben schon deutlich gezeigt, dass alle Beteiligten hier mit ihrem Gefühl, dass die gemeinsam

geschaffene Struktur einen echten Beitrag leisten kann, richtiggelegen haben“, erklärt Svenja Fuhrich, Leiterin des Welcome Centers, das bis Ende 2020 in Hildesheim Marketing angesiedelt war. Matthias Ullrich (Geschäftsführer der I-REG) ergänzt: „Mich freuen besonders die sehr positiven Rückmeldungen zu diesem Ansatz aus den Unternehmen sowie von unseren Partnern in den Institutionen und Verbänden. Dieses Angebot ist eine sinnvolle Ergänzung des Wirtschaftsförderungssystems in unserer Region, die genau zur richtigen Zeit kommt.“

Die hoch motivierten neuen Mitarbeiterinnen kommen allesamt aus dem Bereich der Privatwirtschaft und bringen somit auch eine Menge Fachwissen und Erfahrung über veränderte Bedarfe von Unternehmen im Strukturwandel mit, sodass schon einige Aufbauarbeit geleistet und kurzfristig mit konkreten Projekten und Veranstaltungen begonnen werden kann. „Zu sehen, wie viel Hintergrundarbeit in einem völlig neuen Thema bereits in so kurzer Zeit geleistet und wie viele Verbindungen und Vernetzungen schon jetzt gefunden werden konnten, macht viel Freude und Hoffnung auf den Beitrag, den das Welcome Centers noch leisten kann“, unterstreicht Fuhrich die bisherigen Leistungen der Mitarbeiterinnen.



Beteiligen Sie sich an der Umgestaltung der Wallanlagen!

Die Stadt Hildesheim plant die Umgestaltung und Sanierung der Wallanlagen um den Liebesgrund, den Seniorengaben und das Hohe Rondell. Dort kommen eine Reihe von Aufgaben auf die Stadtplanung zu, um aus diesem Teil der Wallanlage wieder eine attraktive und gepflegte Parkanlage zu machen. Die Hauptziele der Maßnahme sind die Verbesserung der Eingänge, intakte Wege, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten, die Wiederherstellung von Ausichten bzw. Blickbeziehungen und die Pflanzung neuer Bäume. Bei dieser Neugestaltung sind Ihre Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge gefragt!

Zu normalen Zeiten würden wir Sie zu einer Beteiligungsveranstaltung in Präsenz einladen, die Corona-Pandemie lässt dies aber leider nicht zu. Daher bieten wir zwei unterschiedliche Beteiligungsformate an: Sie können sich online ab dem 28. April 2021 über den hier abgebildeten QR-Code und oder per beiliegender Postkarte beteiligen, die Sie uns portofrei zusenden können.



Hier geht es zur Online-Beteiligung:
<https://bit.ly/3oUr7lV>
 (freigeschaltet ab dem 28. April 2021)

In jedem Falle freuen wir uns sehr, wenn Sie die Wallanlagen zwischen Hagentor und Bischofsmühle aufsuchen würden, sich selbst ein Bild vor Ort machen können und uns von Ihren Ideen, Vorschlägen und Anregungen berichten.

Rundgang durch die Anlage

Gerne möchten wir Sie nun auf einen Rundgang durch die Parkanlage mitnehmen. Wir folgen hierbei den nummerierten Stationen, die Sie auch der Karte (siehe Abbildung) entnehmen können. Der Rundgang startet am Hagentor, an der Kardinal-Bertram-Straße. Wir begeben uns in den Liebesgrund, unterqueren die Brücke „Schwungseil“, gelangen immer tiefer in den Schluchtwald bis wir linker Hand den Seniorengaben erblicken. Dort geht es entlang des Ufers bis zum Ende des Grabens, wo wir über den Hohen Wall weitergehen. Rechter Hand befindet sich die eindrucksvolle Natursteinmauer des Magdalengartens, wir passieren die ehemalige Bastion (links), erblicken rechts, durch die Pforte, den Magdalengarten und erreichen den Aussichtspunkt des Hohen Rondells. Über den Hagentorwall ge-



Karte des Planungsgebietes. Quelle: © Geobasisdaten, Stadt Hildesheim / Büro plan zwei / Büro HNW

langen wir wieder zurück zum Hagentor, den Ausgangspunkt des kleinen Rundgangs.

Eingang in den Park

Wie der Name dieses Ortes verrät, befand sich zwischen der Arneken Galerie und dem Liebesgrund das Hagentor. Heute stellt sich dieser Bereich als offene Grünfläche mit parkartigem Charakter dar und bildet den Auftakt zu diesem Abschnitt der Wallanlagen. Dieser Eingang lässt sich durch den breiten Straßenraum und verschiedene Einbauten nur noch schwer in seiner Bedeutung erkennen. Dort sollen entsprechende Maßnahmen für einen besseren und besser erkennbaren Zugang sowie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sorgen.

torwall und bietet Aussicht in die Wallanlagen. Das Schwungseil trennt zwei Parkbereiche sehr unterschiedlichen Charakters und markiert den Übergang vom offenen Landschaftspark in den schattigen „Schluchtwald“ im Liebesgrund. Der Liebesgrund bietet mit seinem dichten und hohen Baumbestand und seinen steilen Hängen Besucherinnen und Besuchern ein besonderes Raumerlebnis. Die Aufenthaltsqualität wird durch die B1 allerdings beeinträchtigt. Für viele Nutzerinnen und Nutzer ist der Weg durch den Liebesgrund eine wichtige Verbindung. Zudem bietet der Liebesgrund einen Rückzugsraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.



Folgende Fotos: © Büro plan zwei / Büro HNW

Das Schwungseil - die Brücke über den Liebesgrund

Die Brücke über den Liebesgrund mit kreisrunder Öffnung verbindet Schützenallee und Hagen-



Blick auf den Seniorengaben

Hinter dem Weg durch den schattigen Liebesgrund öffnet sich hier der Blick über die Wasserfläche des Seniorengabens. Das artenreiche Stillgewässer in ruhiger Lage stellt ein Naturerlebnis dar, an dem besondere Wasservögel, wie unter anderem der Eisvogel, zu beobachten sind. Scheinbar fernab der Stadt

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über das Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei.



Ihr neuer urbaner Wohnstandort im Herzen von Hildesheim

www.michaelis-quartier.de
Mai 2021 (Nr. 128)

lädt dieser Ort in naturnaher Umgebung zum Verweilen ein. Diese Aufenthaltsqualität soll gestärkt werden.



Aufenthaltsort am Wasser

Auf dem Weg zwischen den beiden Gewässern öffnet sich gleichzeitig der Blick auf den Seniorengaben und die Innerste, die den Weg im Westen auf ganzer Länge eng begleitet. Spazierende auf dem Uferweg können das Wasser nah erleben. Die Ufervegetation ermöglicht in Teilen den Ausblick auf die Wasserfläche. Insbesondere die geschützte gelbe Teichrose im Seniorengaben verweist heute noch auf die ursprüngliche parkartige Gestaltung. Zwischen alten Bäumen liegt der Platz mit Blick über die Wasserfläche und dem hoch aufragenden und dicht bewachsenen Wallhang auf der anderen Seite.



Freifläche an der ehemaligen Bastion

Die Wiesenfläche markiert den Beginn des Aufstiegs am Hohen Wall und reicht an das Südende des Seniorengabens. Die Freifläche weist noch heute die geometrische Form der ehemaligen Befestigungsanlage auf und bietet einzelne Ausblicke auf den Seniorengaben. Diese Qualitäten sollen gestärkt werden.



Aussicht zum Magdalenengarten

Durch ein schmiedeeisernes Tor wird ein besonderer Einblick in die barocke Gartenanlage gewährt. Die Pforte ist die einzige Öffnung in der über 300 Meter langen Mauer zum Magdalenengarten, die den Weg am Hohen Wall begleitet. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende St. Michaeliskirche und ihre Nebenbauten dominieren den Hintergrund des Gartens beim Blick durch die Pforte und schaffen ein einzigartiges Ensemble. Vom Tor aus kann man über den Seniorengaben hinweg außerdem die Christuskirche sehen, die vis-à-vis des Sichtfensters in Hildesheim-Moritzberg steht.



Aussichtspunkt am hohen Rondell

Oberhalb der steilen Hänge bietet sich am höchsten Punkt des Walls ein Panoramablick über das Innertal und St. Michaelis. Am hohen Rondell ist die Topografie der historischen Situation mit Stadtgraben und Wallanlagen besonders erlebbar. Die scharfen Konturen der Hänge sind insbesondere im Winter noch deutlich zu erkennen. Am hohen Rondell befinden sich besonders geschützte Pflanzenarten, wie die wilde Tulpe und die schwarzfrüchtige Zaunrübe. Heute weisen lediglich die Überreste der ehemaligen Brüstungsmauer sowie ein Bankplatz auf die Besonderheit des Ortes hin. Hier sollen neue Möglichkeiten des Aufenthalts und des Landschaftserlebens entstehen.



Ausblick der Beteiligung – Wie geht es nun weiter?

Die Onlineplattform ist bis zum **25. Mai 2021** offen für Ihre Beteiligung, alternativ können Sie auch bis dahin Ihre beschriftete Postkarte an das von der Stadt Hildesheim beauftragte Büro plan zwei senden. Da-

Termine im MQ

Einladung zur Redaktionssitzung für die Juni-Ausgabe

Alle Interessierten sind am **11. Mai 2021, um 14 Uhr**, ins Michaelis WeltCafé herzlich eingeladen - falls überhaupt möglich (Corona!).

nach erfolgt eine Auswertung der Beiträge. Die Ergebnisse hieraus veröffentlichen wir im Sommer über die Presse und im Internet. Im Herbst dieses Jahres möchten wir konkretere Planungen in Form eines Entwurfes präsentieren. Die Baumaßnahmen für die Umgestaltung sind für 2022/23 geplant.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne!

Bei Fragen zur Beteiligung wenden Sie sich an:

plan zwei – Stadtplanung und Architektur
Lena Rosenau - Telefon: 0511 / 279495-44
E-Mail: rosenau@plan-zwei.com

Bei Fragen zum Prozess und zur Maßnahmenumsetzung wenden Sie sich an:
Stadt Hildesheim - Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung - Dirk Neumann
Markt 3 - 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 / 301-3046
E-Mail: d.neumann@stadt-hildesheim.de

Zum Hintergrund des Projektes – Was ist bereits geschehen?

Das Projekt „Hohnsensee mit Wallanlagen“ wurde 2018 in die Städtebauförderung des Bundes und der Länder aufgenommen. Zunächst unter dem Programm „Zukunft Stadtgrün“, seit Ende 2019 unter dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“. Im Rahmen der Städtebauförderung kommen für das Projekt „Hohnsensee mit Wallanlagen“ Fördermittel von Bund und Land, kommunale Finanzmitteln und Spenden zum Einsatz.

2019 wurden das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Hohnsensee mit Wallanlagen“ und ein Rahmenplan für den gesamten Bereich der Wallanlagen erarbeitet und vom Rat der Stadt Hildesheim beschlossen. In einem nächsten Schritt werden die im Rahmenplan grob festgelegten Maßnahmen für die einzelnen Teilbereiche der Wallanlagen konkreter betrachtet und Entwürfe erarbeitet. So wurde für den Kehrwiederwall und -grund bereits ein Entwurf angefertigt, der voraussichtlich Ende 2021 umgesetzt werden kann. Die Teilbereiche Liebesgrund, Seniorengaben und Hohes Rondell werden nun intensiver mit Ihrer Beteiligung in den Fokus genommen.



Aufgespießt

In die Röhre geschaut

Wer hier in die Röhre schaut ist ganz sicher nicht erbaut. Denn die Flaschen sind schon leer, das bringt keine Freude mehr.



Diese „Flaschenpost“ fand ich am Alten Markt
©ElviEra Kenschke

JFC Kaspel 09 e.V. aus der Gemeinde Harsum gewinnt Trikots von electroplus MASCHKE



Unter dem Motto „Dream-Team gesucht“ hatte das Fachgeschäft electroplus MASCHKE aus Hildesheim Ende Juni 2020 zu einem Gewinnspiel aufgerufen, bei dem eine Nachwuchsfußballmannschaft einen Satz neuer Trikots gewinnen konnte. Das Siegerteam wurde im vergangenen Jahr ermittelt und der Gewinn in einer kurzen Pandemie-Pause an die Mannschaft übergeben. „Die Resonanz auf unser Gewinnspiel war einfach großartig. Viele Nachwuchssteams aus Hildes-

heim und Umgebung haben sich um unsere Trikots beworben“, berichtet Jörg Maschke, Geschäftsführer von electroplus küchenplus MASCHKE, stolz.

Dream-Team gesucht – und gefunden!

Die Nase vorn hatten am Ende die Kicker der E-Jugend vom JFC Kaspel 09 e.V., die sich bei dem Facebook-Gewinnspiel die meisten Likes sichern konnten. „Das Team brennt schon darauf, dass der reguläre Spielbetrieb hoffentlich schon bald wieder losgeht

und wir endlich in den neuen Trikots spielen können“, so der Verantwortliche Stefan Schneider vom JFC Kaspel.

Ob das erste Saisonspiel mit den neuen electroplus küchenplus Trikots damit zum Selbstläufer wird, kann natürlich auch Fachhändler Jörg Maschke nicht versprechen.

„Aber rein optisch haben wir sicherlich einen kleinen Vorteil“, so Stefan Schneider, „denn die neuen Trikots sehen wirklich klasse aus!“



Schutz ist einfach.



Wenn man mit einem Komplettpaket, das Sie selbst und Ihre Lieben gegen Lebensrisiken absichert, unbeschwerter leben kann.

S-Einkommens-Schutz.

Jetzt Termin vereinbaren unter: 05121 871-0

sparkasse-hgp.de/schutz

fair versichert
VGH



„Wertvoll“

Caritas startet neue Gruppe für Jugendliche mit seelisch belasteten Elternteilen Ab 10. Mai ermöglicht das Gruppenangebot „WERTVOLL“ Jugendlichen mit seelisch belasteten Elternteilen den Kontakt und den Austausch zu Gleichaltrigen mit ähnlichen Erfahrungen. Es bietet Raum, in dem sich die Jugendlichen verstanden fühlen und Zeit für ihre Anliegen haben.

Neben dem Austausch steht die Stärkung, genauer das Empowerment, der Jugendlichen im Vordergrund. Sie bekommen ein besseres Gefühl für sich und ihre Stärken. Die kleine Gruppe trifft sich ab Mai regelmäßig montagnachmittags im Caritasshaus.

Geleitet wird die Gruppe von Sozialpädagogin Astrid Machens und Psychologin Sarah Rudolph. Beide sehen, dass es in Hildesheim bisher zu wenig Angebote für Jugendliche gibt, deren Eltern entweder schon länger belastet oder in einer aktuellen Krise sind. „Dabei erleben Jugendliche solche Gruppen und den Austausch untereinander in der Regel als sehr wertvoll“, stellt Sarah Rudolph fest. Astrid Machens ergänzt: „Ich finde es wichtig, dass das Thema nicht mehr tabuisiert wird. Es sollte im Bewusstsein der Öffentlichkeit ankommen, dass Familien mit seelisch belasteten Elternteilen keine Seltenheit sind.“

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Es handelt sich um eine feste Gruppe. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Für die Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Büro der Jugend- Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas, Telefon: (051 21) 1677-226 oder E-Mail: jefb@caritas-hildesheim.de.

Kurzinfo:

WERTVOLL – Gruppe für Jugendliche von 11–15 Jahren

Start: Montag, 10. Mai 2021

Zeit: 15–17 Uhr

Ort: Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim

Termine: jeden Montag

Kostenbeitrag: 15,00 €

Zahlen Sie immer noch Miete?

Kaufen statt mieten!

2-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung
mit Wintergarten, ca. 60qm.
KP: 79.000€ zzgl. Provision
Energie: Gas, Verbrauch: 174 kWh

Besuchen Sie mich auf meiner Internetseite.
Gern rechne ich Ihnen eine Finanzierung.



IMMONALITY

Telefon 0173-6158525
www.immonality.de

Immobilien Christiane Engelhardt
Küchenalstraße 31 · 31139 Hildesheim

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen

Pastor Detlef Albrecht verlässt die St.-Andreas-Kirchengemeinde



Hier in der Andreaskirche hat Pastor Detlef Albrecht in den vergangenen zehn Jahren gepredigt. Jetzt sucht er neue Herausforderungen. Foto: Wiebke Barth

Zehn Jahre lang war die St.-Andreas-Gemeinde seine berufliche Heimat, jetzt zieht es Pastor Detlef Albrecht zu neuen Herausforderungen. Andere Erfahrungen machen, das war auch 2011 sein Antrieb, von Schellerten nach Hildesheim zu wechseln. Pastor Albrecht wollte eine städtische Gemeinde kennenlernen, und dazu eignete sich die Innenstadtgemeinde St. Andreas mit ihren damals rund 5000 Gemeindegliedern besonders gut.

Die Vorteile, vielfältigen Anregungen und Möglichkeiten hat er genutzt, aber auch die Herausforderungen erfahren. Im Mai steht nun erneut eine Veränderung an. Pastor Albrecht wird zuerst eine dreimonatige Studienzeit einschieben, ehe er im August als Springer zum Nachbarkirchenkreis Peine wechselt, um dort Gemeinden in Zeiten von Vakanzen zu unterstützen. Der 54-Jährige und seine Familie werden aber weiterhin in Hildesheim wohnen.

Mit dem neuen Amt möchte Pastor Albrecht wieder mehr zu den eigentlichen Kernaufgaben eines Pastors zurückkehren, näher bei den Menschen sein. In der Andreaskirche hätten Verwaltung und Organisation einen großen Teil der Zeit in Anspruch genommen, sagt Albrecht. Schließlich ist die Andreaskirche auch Veranstaltungsort, Raum für Konzerte oder Kunstausstellungen. „Das ist auch gar nicht verkehrt. Wir haben künstlerisch hochwer-

tige Ausstellungen hier gehabt. Kulturelle Veranstaltungen sind wertvoll und bringen der Kirche Aufmerksamkeit“, sagt der Pastor. Doch nun möchte er die Schwerpunkte anders setzen. Einige Highlights hat es in den zehn Jahren gegeben, die besonders

in Erinnerung bleiben werden: Das mehrtägige Jubiläumsfest zum 50. Jahrestag des Wiederaufbaus der St.-Andreas-Kirche 2015 oder die Feier zum elfjährigen Bestehen der St.-Andreas-Stiftung 2018 gehören dazu. Dank seiner Nähe zu neuen Medien – Pastor Albrecht hat sechs Jahre lang als Webdesigner gearbeitet – betreute er die Facebook- und Instagramseiten der Gemeinde, pflegte die Homepage und führte einen von ihm gestalteten Newsletter ein. 2017 nahm er eine Hörbibel mit den Lieblingsstellen von zahlreichen sehr unterschiedlichen Lesenden auf und füllte damit vier CDs.

Mit dem ersten Lockdown waren diese Kenntnisse von besonderem Nutzen, so bringt die Gemeinde seitdem einen Podcast heraus, macht weitere digitale Angebote. Andere spannende Formate fand Pastor Albrecht in der Gemeinde schon vor und setzte sie mit dem bestehenden Team fort – hier sticht die Traumkirche zur Nacht besonders hervor, die durch Termin und Gestaltung andere Menschen anspricht als sonst zu den Gottesdiensten kommen.

Während der vergangenen zehn Jahre ist auch die Zusammenarbeit mit den Innenstadtgemeinden St. Michael und St. Lamberti gewachsen. Der Konfirmandenunterricht und die Arbeit mit den Jugendmitarbeitern (KUMAs) finden gemeinsam statt, und auch den Gemeindebrief bringt die „ALM“ zusammen heraus.

Zwischen das bisherige und künftige Amt legt Pastor Albrecht durch seine Studienzeit eine Zäsur.

Während dieser Zeit wird er einige Wochen auf der nordfriesischen Hallig Langeneß verbringen, Fotos machen und mit Menschen über ihr Leben mit dem Meer sprechen. In Absprache mit dem Haus Kirchlicher Dienste setzt er ein Projekt über die Lebenswelt der Menschen dort um. Fotos und

Interviews sollen Einblicke in das Halligleben zu Corona-Zeiten geben und werden in einem Abschlussbericht und einem Fotobuch festgehalten. Wiebke Barth

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Ostertor 7, 31134 Hildesheim,
Tel. (05121) 23947
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 21 Mai 2021
E-Mail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30



zur Website

Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim	Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen	Pflegestützpunkt Bockenem Königstr. 14 31167 Bockenem
---	---	--

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de

Welle der Zustimmung für Schwimmbad-Petition

Vereine, Schulen und Elternräte sammeln mehr als 2.000 Unterschriften in drei Tagen



„Schwimmnudel statt Rettungsring“ lautet das Motto: Wolfgang Schlüter vom Kreisschwimmverband und Frauke Oppelt-Brager vom Arbeitskreis Schwimmen werben mit Vereinsvertretern für eine Teilnahme an der Online-Petition. Foto: rwe

Die Stadt Hildesheim braucht ein neues Schwimmbad. Diese Ansicht vertreten die Initiato-

ren und Unterstützer der Online-Petition „Schwimmnudel statt Rettungsring“, der sich

für ausreichend Wasserflächen zu sorgen. In den vergangenen Jahren wurden im Stadtgebiet immer mehr Bäder geschlossen, die

innerhalb von nur drei Tagen mehr als 2.000 Bewohner aus Hildesheim und Umgebung angeschlossen haben. Auslöser für die Sammlung war die Mitteilung der Universität Hildesheim, die ihr Lehrschwimmbeckens schließen will und die geplante Sanierung aus Kostengründen überraschend abgebrochen hat.

„So kann es nicht weitergehen“, sagt Jan Heinemann, Vorsitzender des HSC Hellas-1899 und Initiator der openpetition, der sich nicht nur neun Vereine und die DLRG-Ortsgruppe angeschlossen haben, sondern auch drei Schulen sowie die Stadt-Elternräte der Schulen und der Kindertagesstätten in Hildesheim.

Denn das Aus für die Uni-Schwimmbad bringt das Fass zum Überlaufen. Die ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter fordern die Stadt auf, ihrer „freiwilligen Pflichtaufgabe“ nachzukommen und

zwar nicht der Stadt gehörten, aber der Schwimmbad dienten, als da wäre die Becken in der Realschule in Himmelsthür und der Diakonie in Sorsum, im Christophorus-Stift, im St.-Paulus-Heim und im Bernwardshof sowie das Strandbad am Müggelsee.

Schon jetzt ist der Rückstand groß, alle Mädchen und Jungen zu erreichen. 60 Prozent der sechs- bis zehnjährigen Kinder haben nach einer forsa-Umfrage von 2017 kein Bronze-Abzeichen, sind also keine sicheren Schwimmer. Ein Viertel aller Drittklässler hat nicht einmal das Seepferdchen. Das Problem sehen nicht nur die Petitions-Verfasser, sondern auch die Teilnehmer, die in ihren Kommentaren die Bedeutung einer guten Schwimmbad Ausbildung betonten.

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar!

Jan Heinemann und seine Mitstreiter freuen sich über die große Zustimmung. Auch wenn sie das so genannte Quorum für ein Gespräch mit Oberbürgermeister Ingo Meyer bereits erreicht haben, wollen sie weiter sammeln und ihr Anliegen mit möglichst vielen Unterschriften so unterstreichen. „Wir freuen uns über jede Stimme“, so Jan Heinemann. Im Grunde sei jeder betroffen, „ob er selber Kinder oder Enkel hat, oder ob er Freunde mit Kindern kennt“.

Einen Vorschlag können auch die Sportvertreter nicht aus dem Hut zaubern, sie wollen aber mithelfen und mitarbeiten, eine bedarfsgerechte und bezahlbare Lösung für Hildesheim zu finden, die auch der Universität dienen könnte, ihre Sportlehrer nach modernen Maßstäben auszubilden. Die Zeit eilt. Denn jedes Jahr werden in Hildesheim mehr als 900 Kinder geboren, denen jemand später das Schwimmen beibringen muss. Jan Heinemann: „Wir alle übernehmen das gerne, wir brauchen nur ausreichend Wasserflächen dafür.“

Die Petition ist unter <https://www.openpetition.de/schwimmnudel>

zu finden. Beteiligt sind Hellas-1899 Hildesheim, TuS Grün-Weiß Himmelsthür, TriAs Hildesheim, SG Marienburger Höhe, Schwimmabteilung Eintracht Hildesheim, Schwimmabteilung VfV Hildesheim, DLRG Hildesheim, PSV Grün-Weiß Hildesheim, MTV 48 Hildesheim, Wolfgang Schlüter im Namen des Kreisschwimmverbandes, Jowiesenfreunde e.V., Grundschule Itzum, Grundschule Marienburger Höhe, Oskar-Schindler-Gsamt-schule, Stadt-Elternrat Hildesheim, KiTa Stadt-Elternrat Hildesheim.

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage

Christi Himmelfahrt

von Donnerstag	13.5.2021	auf Freitag	14.5.2021
von Freitag	14.5.2021	auf Samstag	15.5.2021

Pfingsten

von Montag	24.5.2021	auf Dienstag	25.5.2021
von Dienstag	25.5.2021	auf Mittwoch	26.5.2021
von Mittwoch	26.5.2021	auf Donnerstag	27.5.2021
von Donnerstag	27.5.2021	auf Freitag	28.5.2021
von Freitag	28.5.2021	auf Samstag	29.5.2021

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Feiertage!

Telefon: 05064/905-0
 Fax: 05064/905-99
 E-Mail: info@zah-hildesheim.de
 Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Domino-Effekt und Kettenreaktion

VHS bietet Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche



Im Haushalt und im Kinderzimmer finden sich viele Gegenstände, mit denen ein Parcours für eine Kettenreaktion, also eine sogenannte „Was passiert dann-Maschine“ aufgebaut werden kann. Zum Beispiel kann eine Murmel durch eine schräge Pappöhre starten, dann ein Spielzeugauto anschubsen, welches anschließend lauter Dominosteine zum Umfallen bringt. Je mehr Stationen konstruiert werden, desto größer ist der Spaß. Das Projekt Mädchen-Medien-MINT der VHS Hildesheim und das Explore Sciencenter suchen Kinder, Jugendliche und Familien, die zu Hause zu verrückten Erfinderinnen und Erfindern werden.

Mädchen-Medien-MINT

„Es ist so schade, dass keine Präsenz-Kurse und Workshops stattfinden können oder nur unter komplizierten Sicherheitsauflagen. Wir vermissen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr“, erklärt Kirsten Schönfelder ihre Idee zur Mitmachaktion. Als Projektkoordinatorin des VHS-Projektes Mädchen-Medien-MINT hat sie das Explore Sciencenter mit ins Boot geholt, sodass ausnahmsweise auch Jungs mitmachen dürfen. „Sich etwas vorzunehmen, zu tüfteln, auszuprobieren und am Schluss etwas hinbekommen zu haben, macht doch gleich bessere Laune“, ist sich die Kulturpädagogin sicher. Mitmachen kann jeder, der Lust hat, daheim etwas zu bauen, den Ablauf der Kettenreaktion zu filmen und das Video einzusenden. Alle Filme, deren Veröffentlichung zugestimmt wurde, sollen auf der Internetseite des Projektes gezeigt werden und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen als Dank für ihren Ideenreich-

tum eine kleine Überraschung per Post. Videos können jederzeit, spätestens aber bis zum 15. Juni, eingesendet werden. Die Aktion wird unterstützt von der Howmet Aerospace Foundation. Teilnahmebögen und alle weiteren Informationen auf www.maedchen-medien-mint.de

oder Anforderung per Mail an info@maedchen-medien-mint.de
Wer schließlich nicht genug von Kettenreaktionen und deren Hintergründen bekommen kann, ist im Sommer auch ganz herzlich zum Kurs: „Kettenreaktion Seuchen“ des Explore Sciencenter eingeleitet.



Upcycling-Sammelmappen aus Atlanten
4. 5. 2021, 18–20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, bitte anmelden: Tel. 0 51 21-1 38 90
TNgebühr 4.–
Rechtliche Aspekte in der Begleitung und Betreuung psychisch beeinträchtigter Menschen
6. 5. 2021, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, bitte anmelden: Tel. 0 51 21-1 38 90

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln statt – bitte Mund-Nase-Schutz mitbringen

Wenn es mal eng wird ...

gbg
wohnen
in Hildesheim



Hildesheimslam - Zoom Edition

Runde Zwei! Am 30. April 2021 findet der nächste digitale Hildesheimslam statt. Live aus der Kulturfabrik wird das Duo „Duschek & Döring“ den Poetryslam moderieren und das Publikum digital über die Plattform Zoom zu Poetryslammer*innen aus der ganzen Republik mitnehmen. So modern und digital war Dichterwettbewerb noch nie. Schneller als ein Doppelklick meldet sich der Hildesheimslam mit dem zweiten Teil des Online Poetry Slam Spezial zurück. Es wird wieder geslamt, dass die Leitungen glühen und von den Wohnungen der Slammer*innen feinste Kunst direkt nach Hause gestreamt. Aber Slam ist keine Einbahnstrasse. Moderiert von den beiden DSDS Jury Anwärtern und Musik-Kabarettisten „Duschek & Döring“, ist das Publikum Teil der Jury und kommentiert und entscheidet von Zuhause aus, was das Zeug hält.

Mit dabei sind die aus der ganzen Republik zu sehenden Poetryslammer*innen:

Florian Wintels (Bad Bentheim), Sandra da Vina (Essen), Simeon Buß (Bremen), Fee Brembeck (München) .

Die Veranstaltung findet Online über Zoom statt. Dafür ist keine Registrierung nötig, jedoch muss vor der erstmaligen Nutzung das Programm installiert werden. Mit dem Erwerb eines Tickets bekommt das Publikum am Veranstaltungstag um 16 Uhr einen Link zu der Veranstaltung in Zoom, zu diesem Zeitpunkt endet auch der Vorverkauf.

Freitag, 30. 4. 2021

Hildesheimslam: Online Edition

Beginn: 19.00

Wo: Zoom

Eintritt: 8 € ermäßigt 5,50 €

Karten nur im Vorverkauf unter:

<https://www.kufa.info/event/hildesheim-slam-zoom-tv-spezial-2/>

Den Ruhestand unbeschwert genießen!

Jetzt Ratgeber
Wohnen im Alter
herunterladen unter:

REM.AX/WohnenimAlter

T 05121 2812997

RE/MAX

RE/MAX Hildesheim | Zingel 5 | 31134 Hildesheim



Die Modernisierungsarbeiten in der Oststadt im Bereich Goethestraße und Orleansstraße gehen weiter voran

Die Modernisierungsarbeiten der EVI Energieversorgung Hildesheim in der Oststadt gehen im Bereich der Goethestraße und der Orleansstraße weiter. Hierzu wird die EVI in den nächsten Tagen in der Goethestraße die Arbeiten im Abschnitt zwischen der Waterloostraße und der Orleansstraße fortführen. Hier werden Fernwärmeleitungen und Leerrohre für Glasfaser verlegt. Damit können Gebäude in den genannten Straßen und der neuen Stadtteil Ostend klimafreundlich mit Fernwärme versorgt werden und es wird so ein Beitrag zur CO₂-Reduzierung direkt vor Ort geleistet. In der Goethestraße wurden 30 Häuser an die Fernwärme angeschlossen. Die EVI Fernwärme erreicht heute schon die von der Bundesregierung gesteckten Klimaschutzziele für 2030. Die Verlegung von Leerrohren für Glasfaser ist zudem ein weiterer Schritt bei der Digitalisierung des Gebietes.

Die Arbeiten machen eine Sperrung der Kreuzung Goethestraße/Orleansstraße notwendig. Das im Auftrag der EVI agierende Bauunternehmen wird nach Vorgaben der Verkehrsbehörde die Sperrungen und Sicherungen einrichten. So wird die Orleansstraße auf einer Länge von 50 Metern in Richtung der Goebenstraße gesperrt. Dies

führt zu Einschränkungen beim Parkraum. Die EVI bitte daher alle Anwohnerinnen und Anwohner Verständnis und Geduld. In der Lessingstraße erneuert die Stadtentwässerung Hildesheim (SEHi) zurzeit die Abwasserleitungen, die teilweise über 100 Jahre alt sind. Im Nachgang dieser Arbeiten, wird die EVI dort Ihre Versorgungsleitungen verlegen. Die in diesem Bereich errichtete Sperrung muss daher weiter bestehen bleiben. Mit all diesen Maßnahmen erhöhen beide Unternehmen die Versorgungssicherheit und schafft die Infrastruktur der Zukunft.

Schutzschilde für Nistkästen



(PP) Aufmerksame Spaziergänger, die auf dem Hildesheimer Nordfriedhof unterwegs waren, werden es bemerkt haben. Die Nistkästen, die die OVH Jugendgruppe im vergangenen Frühling aufgehängt hat, sehen plötzlich anders aus. Mitglieder der Ortsgruppe NSV Borsumer Kaspel haben die Kästen mit neuen Eingängen ausgestattet. Es handelt sich um Schutzschilde aus Metall mit einer Einflugöffnung von 32mm. Sie sollen verhindern, dass Spechte die

Einfluglöcher der Nistkästen vergrößern. Nicht, dass wir etwas gegen Spechte haben, nein das Gegenteil ist der Fall. Aber Nistkästen, deren Eingangsöffnung zu groß ist, werden von Meisen nicht genutzt. Die Kästen bieten den Vögeln nicht ausreichend Schutz. Außerdem gehören zum Nahrungsspektrum der Spechte auch Eier und Jungvögel. Die Schutzschilde sind eine einfache Maßnahme die Brut von Blau- und Kohlmeisen in den Kästen zu schützen.

Galerie im Stammelbach-Speicher

Mass Jobe
Edin Bajric
Zwei Geschichtenerzähler
25. April – 23. Mai 2021



Bye Mass Jobe. Griots, die Troubadoures Afrikas, prägten sein Interesse an Kunst, untrennbar verknüpft mit dem Blick auf Geschichte und ihre politischen Auswirkungen, insbesondere der Kolonialzeit. Edin Bajrić beteiligt sich seit 2008 an Ausstellungen im In- und Ausland. Teilnahmen an Filmfestivals und Kunstmessen, Veröffentlichungen in Katalogen und Printmedien.

Die einzelnen Bestandteile von Edin Barjićs und Bye Mass Jobes Installationen verhalten sich wie Buchstaben, werden zu Worten bis hin zu komplexen Erzählsträngen, die in der Ausstellung spannende Parallelen zueinander bilden.

Edin Bajrić wurde 1980 in Bosanska Dubica (Bosnien und Herzegowina) geboren. Er studierte Bildende Kunst an der FH Hannover.

Bye Mass Jobe geb. 1960 in Banjul, Gambia, seit 1989 in Deutschland.

Vernissage ist am 25. April 2021 um 11.15 Uhr.

Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr,

Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher

Wachsmuthstraße 20 / 21

31134 Hildesheim

Tel. 0 51 21 86 86 37

www.galerieimstammelbachspeicher.de
<http://www.cejp.de/mass/>
<http://www.edinbajric.de>

Wir bauen für Sie!

**Modernisierungsarbeiten in der Oststadt:
Für Ihr modernes und behagliches Zuhause!**

Wir sind Ihr Rund-um-die-Uhr-Begleiter und Ihr Partner für Energie aus unserer Region. Wir versorgen Sie sicher mit Ökostrom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme. Außerdem sind wir bei den Themen Elektromobilität, E-Carsharing, Photovoltaik und Glasfaser immer für Sie da.

Dafür bauen wir – für Sie.

Mit der Modernisierung der Ver- und Entsorgungsleitungen in der Oststadt erhöhen wir die Versorgungssicherheit und versorgen das Ostend klimafreundlich mit Fernwärme. Damit leisten wir einen Beitrag zur CO₂-Reduzierung. Gleichzeitig schaffen wir mit modernen Glasfaserleitungen einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung. Für unsere gemeinsame Zukunft!

Auf dem Bild: Unser Kollege Michael Wilsing kümmert sich in unserem Holzhackschnitzelheizkraftwerk darum, dass die Anlage umweltfreundlich Fernwärme und Strom aus Waldresthölzern produziert. Auch für unsere Oststadt! Mehr unter www.evi-hildesheim.de/wir-von-der-EVI und www.evi-hildesheim.de

Ihr Partner für Energie 

 @evihildesheim  evihi  @HiEVI